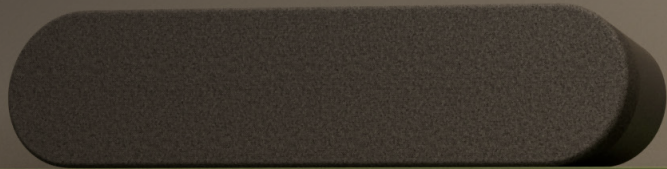


Zukunftssichere Investitionen in Arbeitsplatztechnologie

Interaktiver Leitfaden:

- Zur besseren Berechnung der Gesamtbetriebskosten (TCO) für die Technik am Arbeitsplatz
- Zur Entwicklung von KI-Prompts, um Investitionen zu prüfen, versteckte Kosten aufzudecken und eine tragfähige Geschäftsgrundlage für die Prioritäten der Führungsetage zu schaffen.



Inhaltsverzeichnis

Durch Klicken auf eines der nachstehenden Themen gelangen Sie direkt zum entsprechenden Abschnitt.

Komponenten: Die wichtigsten TCO-Faktoren und häufige Fallstricke	04
Anschaffungskosten	05
Betriebskosten	06
Skalierbarkeit und Upgrades	07
Indirekte Kosten	08
Sicherheit und Compliance	09
Entsorgung und Übergang	10
Strategie: Maximale Nutzung Ihrer Technologieinvestitionen	11
Strategische Ausrichtung auf Investitionen, die Innovationen vorantreiben	12
Strukturierung für Resilienz und Agilität	14
Bonus: Entwicklung von KI-Prompts zur Unterstützung bei TCO	15
Über Logitech	19



Dieser Leitfaden bietet Ihnen eine Grundlage, um die sichtbaren und unsichtbaren Kosten im Rahmen der IT-Strategie Ihres Unternehmens am Arbeitsplatz zu verstehen, aufeinander abzustimmen und zu optimieren. Als Bonus haben wir auch KI-Prompts in diesen Leitfaden aufgenommen, die Ihnen dabei helfen sollen, Ihre spezifischen Investitionen zu prüfen und einen Business Case zu erstellen, der den Prioritäten der Führungsetage entspricht.

Einleitung

Man neigt leicht dazu, sich auf den Neupreis neuer Technologien am Arbeitsplatz zu konzentrieren, doch erst die Gesamtbetriebskosten (TCO) bestimmen wirklich ihren Wert – und ihre Auswirkungen auf Ihr Geschäftsergebnis.

TechTarget definiert TCO als „eine Schätzung der Kosten, die mit dem Kauf, der Bereitstellung, der Verwaltung, der Nutzung und der Außerbetriebnahme von IT-Ressourcen wie beispielsweise einem Produkt oder einem Gerät verbunden sind“. Bei korrekter Berechnung lassen sich die gesamten finanziellen Auswirkungen einer Investition aufzeigen, wodurch Unternehmen in die Lage versetzt werden, langfristigen Wert zu schaffen, die Ressourcenzuweisung zu optimieren, Risiken zu minimieren und die allgemeine Geschäftsleistung zu steigern. Andererseits kann eine Unterschätzung der Gesamtkosten für Technologie am Arbeitsplatz – oder die Nichtberücksichtigung des Wertes verpasster Chancen – Unternehmen schnell zurückwerfen.

Leider funktionieren herkömmliche Methoden zur Berechnung der TCO aufgrund der Komplexität heutiger Technologiestacks nicht mehr so gut wie früher.

Tatsächlich geht IDC davon aus, dass die „Global 1000“-Unternehmen die Kosten für KI-Infrastruktur bis 2027 um bis zu 30 % unterschätzen werden. Und dabei werden nur genehmigte Projekte berücksichtigt. Forrester schätzt, dass 86 % der B2B-Käufe während des Kaufprozesses ins Stocken geraten. Die Optimierung Ihrer TCO-Strategie verhindert nicht nur Budgetüberschreitungen, sondern versetzt Ihr Einkaufsgremium auch in die Lage, den Schritt von der „Analyseparalyse“ hin zu entschlossenem Handeln zu machen, sodass Ihre wichtigsten Technologieinvestitionen termingerecht und im Rahmen des Budgets zum Abschluss gebracht werden.

Lassen Sie uns gemeinsam untersuchen, wie intelligentere TCO-Strategien die Grundlage für flexible, widerstandsfähige und leistungsstarke Arbeitsplätze schaffen, die den Herausforderungen der Zukunft gewachsen sind.



Was sind die wichtigsten TCO-Faktoren und häufige Fallstricke?

Viele Unternehmen berücksichtigen zwar die Anschaffungskosten für die Technologie am Arbeitsplatz – Hardware, Software oder Installationskosten –, übersehen dabei jedoch die gesamte Bandbreite der laufenden Aufwendungen: Wartung, Lizenzverlängerungen, Upgrades, Schulungen, Energieverbrauch, Integration, Sicherheit, Compliance und sogar „versteckte“ Kosten wie Ausfallzeiten oder Änderungsmanagement. Kluge IT-Entscheidungsträger wissen, dass diese unsichtbaren Faktoren die Kapitalrendite (ROI) beeinträchtigen und Transformationsbemühungen zum Stillstand bringen können.

Durch einen ganzheitlichen Ansatz bei den TCO können Führungskräfte Folgendes identifizieren:

- ✓ **Frühe Erfolge, die schnelle, messbare Verbesserungen liefern.**
- ✓ **Versteckte Kosten, die den Wert unbemerkt mindern.**
- ✓ **Möglichkeiten, Investitionen zukunftssicher zu gestalten.**

Ganz egal, ob Sie einen Schreibtisch, einen Raum oder ein ganzes Gebäude ausstatten – es geht nicht nur um die Ausstattungsmerkmale, sondern darum, in Planbarkeit, Effizienz und langfristige Rentabilität zu investieren. [TechTarget](#), [Gartner](#) und viele andere stellen eine Liste mit Punkten bereit, die in TCO-Berechnungen einbezogen werden sollten. Generell lässt sich feststellen, dass diese Formeln immer umfassender werden und neben den traditionellen Budgetposten auch ganzheitlichere und funktionsübergreifende Aspekte einbeziehen – was TechTarget als „immaterielle Kosten“ und Gartner als „nichtfinanzielle Lebenszykluskosten“ bezeichnet, wie beispielsweise Produktivität und Mitarbeitererfahrung.

Beginnen wir mit einigen grundlegenden TCO-Posten und der Identifizierung von Bereichen, in denen versteckte Kosten und potenzielle Einsparungen auftreten können.



1. Anschaffungskosten

› HARDWARE

Notebooks, Desktops, Peripheriegeräte, Konferenzraumausstattung.

› SOFTWARE

Lizenzen und Abonnements für Produktivität, Zusammenarbeit und Sicherheit.

› IMPLEMENTIERUNG

Bereitstellung, Integration und Schulung.



Häufige Versäumnisse und versteckte Kosten/Einsparungen

- **Kompatibilität und Integration von Anbietern:** Unzureichende Optionen und eine begrenzte Funktionsvielfalt zwingen Unternehmen oft dazu, auf „nachträgliche“ Notlösungen zurückzugreifen, die die Kosten in die Höhe treiben und die Leistung beeinträchtigen. Um dies zu vermeiden, sollten Sie nach funktionsreichen Lösungen Ausschau halten, die Plattformflexibilität und eine umfassende Integration mit führenden Anbietern bieten. Indem Sie Technologien wählen, die sich nahtlos in Ihre bestehende Infrastruktur einfügen – anstatt Sie zu zwingen, sich anzupassen –, vermeiden Sie den Aufwand für Anpassungen und stellen sicher, dass Ihr Ökosystem leistungsstark und kosteneffizient bleibt.

Zum Beispiel: Microsoft Teams Rooms für Windows ist in der Liste der zugelassenen Produkte (APL) des Informationsnetzwerks des US-Verteidigungsministeriums (DoDIN) aufgeführt. Diese Zulassung ermöglicht den Einsatz von Microsoft-zertifizierten Logitech Lösungen für Teams Rooms in sicheren Umgebungen des US-Verteidigungsministeriums.

- **Anbieterabhängigkeit vs. Flexibilität:** Ein Tech-Stack, der heute funktioniert, ist möglicherweise nicht derselbe, den Sie morgen benötigen. Flexible Bereitstellungs-, Integrations- und Schulungsoptionen sind entscheidend für die Senkung der Vorlaufkosten und der Risiken.

Fragen, die Sie beim Kauf von Peripheriegeräten berücksichtigen sollten:

- Werden Technologien, die Ihr Unternehmen bereits nutzt, wie beispielsweise Microsoft Teams, Zoom und Google Meet, nativ unterstützt oder handelt es sich um Konkurrenzprodukte?
- Sind Funktionen enthalten, die das Erlebnis verbessern?
- Sind die Geräte mit anderen kritischen Infrastrukturen, Umgebungen und Systemen wie Windows 11 und Android 12, Appliance oder BYOD-Modus kompatibel?
- Gibt es Onboarding- und kontinuierliche Support-Optionen?
- Wenn Sie von einer der oben genannten Optionen zu einer anderen wechseln möchten, wie einfach wird das sein?

2. Betriebskosten

› WARTUNG

Routinewartung, Reparaturen, Software-Updates über die erwartete Lebensdauer, Garantieverlängerung.

› IT-SUPPORT

Installation, Management, Helpdesk-Personal, Verträge für Fernsupport.

› DIENSTPROGRAMME

Stromverbrauch für Geräte und Infrastruktur.

Häufige Versäumnisse und versteckte Kosten/ Einsparungen

- **Erforderliche interne Ressourcen (Personen/Stunden):** Möchten Sie, dass sich Ihr kompetentes IT-Team darauf konzentriert, oder gibt es wichtigere Aufgaben, die einen höheren ROI bringen? Ein Vergleich der Kosten und der Zeitersparnis, die sich durch die Inanspruchnahme der vom Anbieter angebotenen umfassenden Support-Optionen ergeben, könnte sich lohnen. Falls Sie ohne vollen Support vorgehen, stellen Sie sicher, dass der Anbieter geeignetes Schulungsmaterial bereitstellt, das sich leicht überfliegen lässt, um schnell Antworten zu finden.
- **Integriertes Kabelmanagement:** Geräteausfallzeiten werden oft durch lose Kabel verursacht – ein Problem, das mit ordentlichem Kabelmanagement leicht vermieden werden kann. Eine Vielzahl von Verkabelungsoptionen kann zu kürzeren Installationen, konsistenten Räumen, die skalierbar sind, und reduzierten Ausfallzeiten führen.
- **Zusatzabonnements:** Einige Anbieter erheben zusätzliche Gebühren für das zentrale Gerätemanagement. Ist dieses inbegriffen, profitieren Unternehmen von einer schnelleren Amortisation ihrer Investition und einer einfacheren Budgetierung.
- **Einsparungen während des Betriebszyklus und Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit:** Geräte, die von Grund auf für Nachhaltigkeit konzipiert sind, können während der Nutzung Energie sparen, länger in Gebrauch bleiben, Umweltdaten verfolgen und helfen, Nachhaltigkeitsziele zu erreichen.
- **Optionen zur Garantieverlängerung:** Garantien bieten Sicherheit und Seelenfrieden, da Sie wissen, dass Ihre Systeme und Geräte vor Mängeln geschützt sind.



TYPISCHES BEISPIEL

PenTeleData verfügt über ein kompetentes Installationsteam; das Unternehmen ist jedoch zu dem Schluss gekommen, dass dessen Zeit besser für andere wichtige Aufgaben genutzt werden sollte. Das Unternehmen entschied sich für Logitech Select (pro Raum lizenziert), das eine zentralisierte Fernverwaltung, Support rund um die Uhr und eine erweiterte Produktabdeckung bietet. Anstatt sich an einen Kollegen oder Vorgesetzten zu wenden, konnten die Außendiensttechniker von PenTeleData den Logitech Support innerhalb weniger Minuten erreichen und die **Installationszeit um das 4-Fache verkürzen** – und das zusätzlich zu der Zeit, die ihre Kollegen eingespart haben ([die vollständige Fallstudie finden Sie hier](#)).

3. Skalierbarkeit und Upgrades

> SKALIERBARKEIT

Kosten für den Ausbau der Nutzerbasis (zusätzliche Lizenzen, neue Hardware bei wachsender Mitarbeiterzahl).

> UPGRADES

Austausch oder Aktualisierung von Hardware/Software zur Verbesserung der Leistung oder Kompatibilität (KI-Agenten, KI-Workflows, Automatisierung).

Häufige Versäumnisse und versteckte Kosten/ Einsparungen

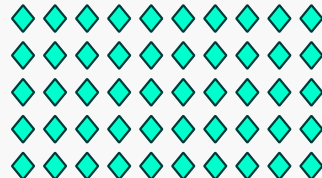
- **Geräte- vs. raumbasierte Verwaltung:** Die Support-Kosten können schnell steigen, wenn einzelne Geräte in mehreren Räumen oder großen Konferenzräumen verwaltet werden. Raumbasierte Serviceverträge mit zentraler Verwaltung ermöglichen eine genauere Modellierung der TCO über einen Zeitraum von 3–5 Jahren und verringern Verluste bei der Beschaffung.
- **Flexibilität bei der Skalierung:** Von persönlichen Arbeitsbereichen bis hin zu großen Konferenzräumen: Die Wahl eines Anbieters für Arbeitsplatztechnologie mit einem umfassenden Lösungsportfolio für Ihre aktuellen oder zukünftigen Anforderungen kann zukünftige Probleme mit Kompatibilität und Integration vermeiden.
- **Einfache Personalisierung und Anpassung:** Eine IT-Umgebung am Arbeitsplatz, die für die Mitarbeiter einfacher zu bedienen ist und sich an ihre individuellen Vorlieben anpassen lässt, wird eine höhere Akzeptanz und eine bessere Benutzererfahrung erzielen. Fehlende Möglichkeiten zur Personalisierung (wie Shortcuts und Bedienelemente an der Maus) können dazu führen, dass neue Geräte oder Software angefordert werden.
- **Remote-/Zentralisierte Verwaltung:** Die Möglichkeit, Räume und Geräte einfach aus der Ferne zu konfigurieren, zu verwalten und bereitzustellen, sorgt für eine höhere Verfügbarkeit und weniger IT-Supportanfragen.
- **Daten und Erkenntnisse:** Moderne Geräte liefern umsetzbare Erkenntnisse, die intelligentere Entscheidungen zur Raumnutzung und Skalierbarkeit fördern und Rohdaten in direkte Kosteneinsparungen umwandeln.
- **Automatisierung:** Von der Raumreservierung bis hin zu Software-Updates: Durch die Automatisierung von Arbeitsabläufen wird Zeit für wichtigere Aufgaben frei und es lassen sich Personalkosten einsparen.

Lizenzmodelle im Vergleich: Welches lässt sich besser skalieren?

Option A: Organisiert und effizient

Lizenz pro Raum

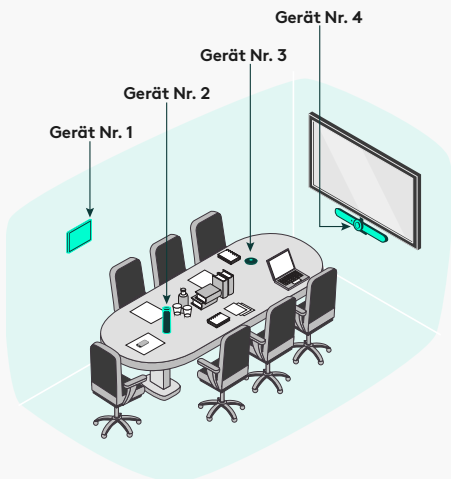
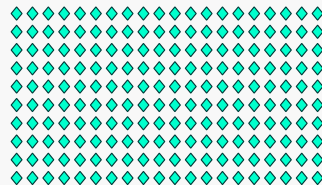
4 Geräte pro Raum x 50 Räume = 50 Lizenzen



Option B: Komplex und chaotisch

Lizenz pro Gerät

4 Geräte pro Raum x 50 Räume = 200 Lizenzen



4. Indirekte Kosten

› AUSFALLZEITEN/PRODUKTIVITÄTSVERLUST

Auswirkungen von Ausfällen oder Systemverlangsamungen (Berechnung der verlorenen Stunden, multipliziert mit der Anzahl der Personen, multipliziert mit einem durchschnittlichen Stundenlohn).

› SCHULUNGEN UND ÄNDERUNGSMANAGEMENT

Vorbereitung von Benutzern auf neue Tools oder Systeme.

Häufige Versäumnisse und versteckte Kosten/ Einsparungen

- **Opportunitätskosten:** Käufe sind immer mit Kosten verbunden, aber wie sieht es aus, wenn man sich gegen einen Kauf entscheidet? „Opportunitätskosten“ beziehen sich auf die potenziellen Vorteile, die verloren gehen, wenn man sich für eine Option anstelle einer anderen entscheidet. Gibt es ein erweitertes Entscheidungsgremium, kann ein Einblick in die Opportunitätskosten entscheidend sein, um die Genehmigung für eine neue IT-Anschaffung zu erhalten, die den funktionsübergreifenden Erfolg fördert. Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie im nächsten Abschnitt zur maximalen Nutzung Ihrer Technologieinvestitionen.
- **Proaktives Management:** Oftmals wird auf Warnmeldungen und Probleme gewartet, anstatt Räume und Systeme regelmäßig proaktiv zu überwachen. Indem Probleme frühzeitig erkannt und behoben werden, lässt sich jedoch wertvolle Zeit sparen und die Benutzererfahrung verbessern.
- **Diverse Technologien:** Ohne nahtlose Integration und zentrale Verwaltung kann es leicht passieren, dass man die Komplexität und die Kosten des Umgangs mit mehreren Technologieanbietern unterschätzt.

BONUS: KI-PROMPT

Nutzen Sie die KI-Prompts in den einzelnen Abschnitten als ersten Test, um Ihre derzeitigen Annahmen auf die Probe zu stellen und den Umfang eines Projekts besser abzugrenzen. Indem Sie Ihre spezifischen Anbieterdaten in ein sicheres KI-Tool einspeisen, können Sie langfristige Szenarien simulieren, die bei manuellen Berechnungen oft übersehen werden.

AI MÖGLICHER PROMPT

„Liste alle direkten und indirekten Kosten auf, die mit [[von IT vorgeschlagene Lösung]] verbunden sind, und identifiziere, welche Kosten in einer typischen TCO-Analyse möglicherweise übersehen werden.“

Verbessern Sie anschließend Ihren Prompt von „Gut“ zu „Optimal“, mit den Tipps im Abschnitt [„Entwicklung von KI-Prompts zur Unterstützung bei TCO“](#) auf Seite 15.

TYPISCHES BEISPIEL

Als Welch LLP Logi Dock Flex auf etwa 200 flexiblen Arbeitsplätzen mit zentraler Verwaltung über das Logitech Sync-Portal installierte, konnten sie **die Zeit für das Management der Arbeitsplätze um 90 % reduzieren und die damit verbundenen IT-Tickets um 50 % senken** ([die vollständige Fallstudie finden Sie hier](#)).



5. Sicherheit und Compliance

› SICHERHEITSTOOLS

Zertifizierung, Verschlüsselung, Hardware-Schutz, regelmäßige Updates und proaktives Schwachstellenmanagement.

› COMPLIANCE

Kosten für die Einhaltung von Vorschriften (DSGVO, TAA, NDAA usw.).

Häufige Versäumnisse und versteckte Kosten/ Einsparungen

- **Anpassungsfähigkeit an sich ändernde Vorschriften:** Da sich die Vorschriften rund um KI, Lieferketten, Nachhaltigkeit und andere Themen ständig weiterentwickeln, ist es wichtig, einen Anbieter mit globaler Präsenz und nachgewiesener Erfahrung in der schnellen und effektiven Bewältigung verwandter Herausforderungen auszuwählen. Lieferverzögerungen aufgrund von Problemen in der Lieferkette oder mangelnde Compliance bei einem neuen Produktupdate können zu Produktivitätsverlusten und zusätzlichen Kosten führen.
- **Breite der Zertifizierungen und Partnerschaften:** Um zukünftige kostspielige Compliance- und Integrationsherausforderungen zu minimieren und sicherzustellen, dass Ihr Technologie-Stack immer erstklassig ist, priorisieren Sie Anbieter mit breiten Allianzen und Drittanbieter-Zertifizierungen.
- **Im Design verankerte Sicherheit:** Manche Anbieter erheben möglicherweise zusätzliche Gebühren oder erfordern zusätzliche Leistungen für grundlegende Funktionen wie SSO-Integration, erweiterte Verschlüsselung oder regelmäßige Firmware-Updates. Achten Sie auf Produkte, die unter Verwendung eines sicheren Entwicklungslebenszyklus entwickelt wurden, der die Best Practices der Branche während des Produktdesigns, der Entwicklung und der Einführung befolgt.

6. Entsorgung und Übergang

› AUSSERBETRIEBNAHME

Sichere Datenlöschung, Recycling oder Wiederverkauf von alten Geräten.

› MIGRATION

Umstellung auf neue Plattformen oder Systeme.

Häufige Versäumnisse und versteckte Kosten/ Einsparungen

- **Zirkularität:** Die Auswahl von Produkten, die für Reparatur, Wiederverwendung und Demontage konzipiert sind, bietet einen echten Mehrwert. Da die EU-Vorschriften zum Recht auf Reparatur noch in diesem Jahr vollständig in Kraft treten, ist dies nur ein Bereich der Nachhaltigkeit, der für Verbraucher, Unternehmen und die Umwelt von Vorteil ist.
- **Aktualisierungszyklen:** Werden der Lebenszyklus eines Produkts oder die bisherige Praxis eines Unternehmens bei übermäßigen OTP-Updates nicht berücksichtigt, führt dies zu kürzeren und kostspieligeren Geräteaktualisierungszyklen.



Wie wird sich die Arbeitswelt im kommenden Jahr weiterentwickeln?

Als weltweit führender Anbieter von Videokonferenz- und Arbeitsplatzlösungen haben die Ingenieure und Arbeitsplatzexperten von Logitech einen einzigartigen Einblick in die Zukunft der Arbeit. Karthik Rajagopal, Vizepräsident und Leiter der Entwicklungsabteilung bei Logitech, sagt dazu, dass Konferenzräume in Zukunft in erster Linie mobil sein werden:



„Wir werden aufhören, Konferenzräume um Tische herum zu gestalten, und beginnen, sie um Bewegungen zu gestalten. Die Menschen werden gehen, skizzieren, brainstormen, Tische und Stühle umstellen, und die Technologie wird automatisch folgen. Der Raum wird sich so schnell verwandeln wie die Idee.“

[Lesen Sie den vollständigen Artikel hier](#), um weitere Einblicke in die Zukunft der Arbeitswelt im kommenden Jahr und darüber hinaus zu erhalten.

Maximale Nutzung Ihrer Technologieinvestitionen

Für IT-Entscheidungsträger ist dies eine Gelegenheit, sich von den taktischen Berechnungen zu lösen und die Gesamtbetriebskosten als das zu betrachten, was sie letztlich sind: ein ganzheitlicher Rahmen zur Maximierung Ihrer Investitionen. Um in dem heutigen dynamischen Umfeld wettbewerbsfähig zu bleiben, muss die Strategie von passiver Instandhaltung hin zu aktiver Wertschöpfung verlagert werden.

Dies erfordert eine Konzentration auf zwei zentrale Säulen, die IT-Ausgaben zu einem wertvollen Kapital machen:

- **Strategische Ausrichtung auf Investitionen, die Innovationen vorantreiben:** Die funktionsübergreifende Ausrichtung auf intelligente Investitionen in Technologien, die nachhaltige Wettbewerbsvorteile bieten.
- **Strukturierung für Resilienz und Agilität:** Im Vordergrund stehen Anpassungsfähigkeit und Skalierbarkeit, um mit den sich wandelnden Geschäftsanforderungen Schritt zu halten und sicherzustellen, dass die Technologie von heute nicht zum Hindernis von morgen wird.

Indem Sie Ihre Entscheidungsfindung in diesen beiden Bereichen verankern, können Sie auch in unsicheren Zeiten Wachstum fördern und sicherstellen, dass Ihre Technologie widerstandsfähig, zukunftsorientiert und auf Ihre Gewinnziele ausgerichtet bleibt.

Wie sieht das in der Praxis aus?



Prioritäten der Führungsebene: Aufschlüsselung der TCO für alle Beteiligten

Da die Entscheidungsgremien für Technologieinvestitionen immer größer werden, ist es wichtig zu berücksichtigen, wie Erfolg für die verschiedenen Interessengruppen aussieht. So lassen sich die TCO-Faktoren in konkrete Überlegungen zur Unternehmensführung umsetzen:



CIO/CFO: Strategische Ausrichtung und Kostenoptimierung



COO: Prozesseffizienz und Zuverlässigkeit



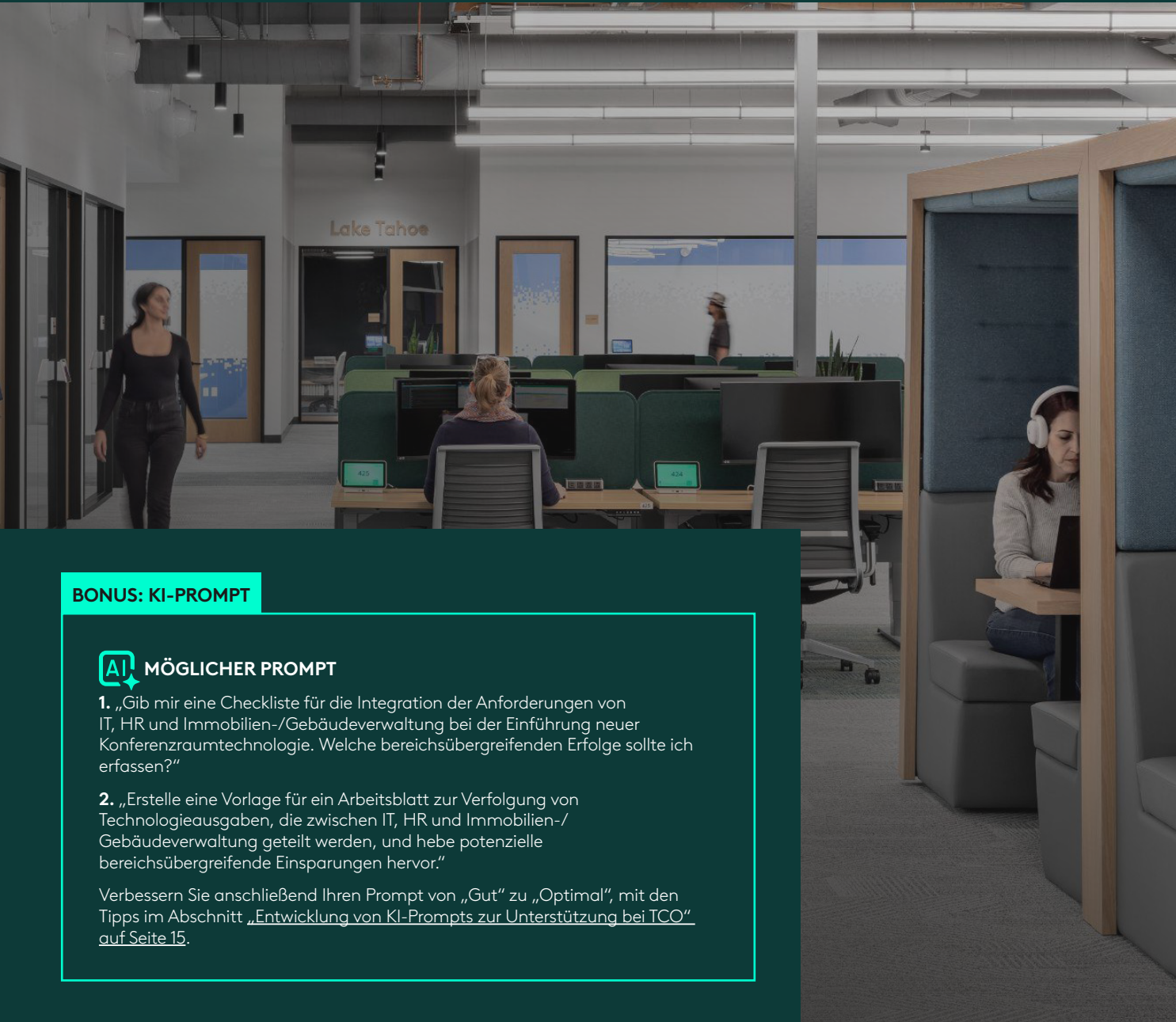
CISO: Sicherheit, Risiko und Compliance



CHRO: Mitarbeitererfahrung und Änderungsmanagement



CEO: Wertschöpfung, Reputation und Nachhaltigkeit

**BONUS: KI-PROMPT****AI MÖGLICHER PROMPT**

1. „Gib mir eine Checkliste für die Integration der Anforderungen von IT, HR und Immobilien-/Gebäudeverwaltung bei der Einführung neuer Konferenzraumtechnologie. Welche bereichsübergreifenden Erfolge sollte ich erfassen?“
2. „Erstelle eine Vorlage für ein Arbeitsblatt zur Verfolgung von Technologieausgaben, die zwischen IT, HR und Immobilien-/Gebäudeverwaltung geteilt werden, und hebe potenzielle bereichsübergreifende Einsparungen hervor.“

Verbessern Sie anschließend Ihren Prompt von „Gut“ zu „Optimal“, mit den Tipps im Abschnitt [„Entwicklung von KI-Prompts zur Unterstützung bei TCO“](#) auf Seite 15.

Strategische Ausrichtung auf Investitionen, die Innovationen vorantreiben

Während sich die IT zu einem zentralen Motor der Innovation entwickelt, liegt der Schwerpunkt – wie [Deloitte](#) feststellt – darauf, „Mitarbeitern und Maschinen zu ermöglichen, gemeinsam einen Mehrwert zu schaffen“, wodurch sowohl die Leistungsfähigkeit als auch das Wohlbefinden gesteigert werden. Ganz gleich, ob es um die Neugestaltung für flexibles Arbeiten oder die Ausstattung neuer Mitarbeiter geht – um dies zu erreichen, müssen Silos abgebaut werden, um einen Arbeitsbereich zu schaffen, der schneller, intelligenter und widerstandsfähiger ist.

Best Practices für die strategische Ausrichtung

Frühzeitige Zusammenarbeit, um nicht bei der Nachrüstung draufzuzahlen

- **Immobilien-/Gebäudeverwaltung einbeziehen:** Stellen Sie sicher, dass die Technologie bei der Gestaltung der Räumlichkeiten berücksichtigt wird. Eine frühzeitige Abstimmung verhindert kostspielige Fehler in der Endphase, wie zum Beispiel das Bohren in Marmortischplatten oder das Zuschneiden von Wandpaneelen für die Verlegung von Kabeln.
- **Mit HR zusammenarbeiten:** Passen Sie die Technologie an den Mitarbeiterlebenszyklus an – vom reibungslosen Onboarding bis hin zu Tools, die konzentriertes Arbeiten, Ideenfindung und Weiterbildung unterstützen.
- **Andere Entscheidungsträger auf dem Laufenden halten:** Manchmal entspricht das, was für die IT geeignet erscheint, möglicherweise nicht den Sicherheitsanforderungen des CISO oder den Nachhaltigkeitszielen der Beschaffungsabteilung. Es ist besser, frühzeitig und regelmäßig Kontakt aufzunehmen, als später auf Hindernisse zu stoßen, deren Beseitigung kostspielig sein könnte. Indem Sie die Bereiche Sicherheit und Beschaffung bereits in die erste Evaluierungsphase einbeziehen, stellen Sie sicher, dass Compliance und Nachhaltigkeit vom ersten Tag an in den TCO berücksichtigt werden und nicht erst als kostspielige Nachrüstung.

Fokus auf wichtige Daten

- **Entscheidungen auf der Grundlage von Daten treffen:** Nutzen Sie Erkenntnisse, um Entscheidungen auf der Grundlage des tatsächlichen Verhaltens der Mitarbeiter zu treffen, anstatt sich auf Vermutungen zu verlassen.
- **Verknüpfung mit Geschäftsergebnissen:** Verbinden Sie Investitionen (wie die Buchung von Schreibtischen oder die Anschaffung von Peripheriegeräten) mit wirkungsvollen Zielen wie Mitarbeiterbindung, Innovation und Produktivität.

Gemeinsamen Mehrwert erschließen

- **Kostenrahmen synchronisieren:** Stimmen Sie die IT-TCO mit den Kosten für Immobilien/Gebäude (Gesamtnutzungskosten) und HR (Gesamtpersonalkosten) ab, um verborgene gemeinsame Kosten und Einsparpotenziale aufzudecken.
- **Abteilungsübergreifende Vorteile:** Konzentrieren Sie sich auf gemeinsame Kennzahlen wie eine verbesserte Benutzererfahrung, eine höhere Nutzerinteraktion, eine optimierte Raumnutzung und weniger Supportanfragen an die IT-Abteilung.



Validieren und verfeinern

- **Verträge prüfen:** Führen Sie regelmäßig abteilungsübergreifende Überprüfungen durch, um Redundanzen aufzudecken und den Support zu optimieren.
- **Pilotversuche vor der Skalierung:** Führen Sie kleine Testläufe durch, um vor der vollständigen Einführung operative Schwachstellen aufzudecken und den tatsächlichen Nutzen zu ermitteln.

Strukturierung für Resilienz und Agilität

Gewerbliche Büromietverträge haben in der Regel eine Laufzeit von fünf Jahren oder mehr. Wie wird der Arbeitsplatz dann aussehen? Werden Ihre Technologieinvestitionen von heute den Arbeitsplatz von morgen noch unterstützen?

Unsicherheit birgt Chancen – aber nur für jene, die bereit sind zu handeln. Um Ihr Unternehmen zukunftssicher zu machen, sollten Sie weltweit flexiblen Partnern und Lösungen mit offenem Ökosystem den Vorzug geben. Indem Sie eine einschränkende Anbieterabhängigkeit vermeiden und Technologien wählen, die sich nahtlos plattformübergreifend integrieren lassen, stellen Sie sicher, dass Ihre heutige Investition ein Vermögenswert bleibt – ganz gleich, wie sich die Arbeitswelt in den nächsten fünf Jahren entwickeln wird.

Best Practices

- **Modulare und skalierbare Technologien priorisieren:** Investieren Sie in Hardware und Software, die KI-gesteuerte Arbeitsabläufe und sich verändernde Arbeitsmuster unterstützen können.
- **Für Veränderungen planen:** Modellieren Sie verschiedene Szenarien (Wachstum, Plattformwechsel, neue Vorschriften) und schätzen Sie die TCO-Auswirkungen für jedes Szenario.
- **Verwaltung zentralisieren:** Verwenden Sie einheitliche Plattformen (Geräte-Dashboards, einheitliche Software), um Upgrades und Berichterstattung über Personen, Raum und Technologie zu erleichtern.
- **Kontinuierliche Feedbackschleifen fördern:** Sorgen Sie für einen regelmäßigen Austausch zwischen IT, HR und Immobilien/Gebäudemanagement. Kontinuierliche Verbesserung ist nur möglich, wenn diese Teams Daten darüber austauschen, was vor Ort funktioniert und was nicht.
- **Für Präzision benchmarken:** Überprüfen Sie regelmäßig Ihre Kosten und den ROI im Vergleich zu Branchenstandards. Mithilfe von Benchmarking können Sie „schleichende Kostensteigerungen“ frühzeitig erkennen und noch vor dem nächsten Aktualisierungszyklus gegensteuern.



Entwicklung von KI-Prompts zur Unterstützung bei TCO

Nutzen Sie KI zur Unterstützung Ihrer TCO-Berechnungen? Eine einfache Frage ergibt eine einfache Antwort. Nutzen Sie die KI-Hinweise in diesem Abschnitt, um über oberflächliche Schätzungen hinauszugehen und die „dunkle Materie“ der IT-Kosten am Arbeitsplatz aufzudecken – die durch die Fehlerbehebung bei Kabeln verlorenen Stunden, die Verluste durch Anbieterabhängigkeit und die Betriebskosten ineffizienter Hardware.



Professionelle Prompts

Für eine meisterhafte Analyse sollten Sie bei Ihren Prompts die **folgenden Punkte** beachten:

ROLLE

Weisen Sie der KI eine Persona zu (z. B. „Senior IT-Finanzanalyst“).

KONTEXT

Definieren Sie Ihre Umgebung (z. B. „500 Mitarbeiter, hybrid-first, Zoom-zentriert“).

AUFGABE

Legen Sie fest, welche Art von Prüfung oder Vergleich Sie benötigen.

OUTPUT

Geben Sie das Format an (z. B. „Markdown-Tabelle“, „Executive Summary“ oder „Risiko-Matrix“).

GRENZEN

Legen Sie Grenzen fest, um allzu generische Ergebnisse zu vermeiden (z. B. „Konzentriere dich ausschließlich auf die Betriebskosten der nächsten 3 Jahre“).

Gedankengang

Bitten Sie die KI, „schrittweise zu denken“, um finanzielle Genauigkeit sicherzustellen.



VERGLEICH

Tipps für eine bessere Analyse

Indem Sie die richtigen Rollen, Rahmenbedingungen und Einschränkungen vorgeben, können Sie die KI dazu anregen, langfristige Szenarien zu simulieren, die nachteiligen Auswirkungen falscher Tech-Entscheidungen zu berechnen und den Wert der Mitarbeiterproduktivität zu quantifizieren.

Stufe	Beispiel für einen Prompt	Warum er funktioniert
Gut	„Liste alle Kosten für eine neue Videokonferenzlösung auf.“	Bietet eine grundlegende Liste der sichtbaren Hardware- und Softwarekosten.
Besser	„Handle wie ein IT-Einkaufsleiter.“ Führe die direkten und indirekten Kosten für die Einführung eines Videokonferenzsystems mit 50 Räumen auf, einschließlich versteckter Betriebskosten wie Kabelmanagement und IT-Supportstunden.“	Fügt eine Rolle und einen spezifischen Kontext hinzu. Durch die Erwähnung von „indirekten Kosten“ und „Kabelmanagement“ wird die KI dazu angeregt, über den Lebenszyklus nachzudenken, nicht nur über den Kauf.
Am besten	„Du bist ein Senior IT-Strategist und TCO-Experte.“ Führe eine tiefgehende Analyse einer vorgeschlagenen [[Lösung einfügen]] für eine hybride Belegschaft durch. Berücksichtige die Interoperabilität mit Microsoft Teams und Zoom, den Energieverbrauch (Dienstprogramme) sowie die Opportunitätskosten für die Zeit, die das IT-Team für manuelle Bereitstellungen im Vergleich zur automatisierten Verwaltung aufwendet. Stelle die Kosten für das 1. Jahr im Vergleich zum 5. Jahr in Form einer Tabelle dar.“	Oben genannte Punkte (Rolle, Kontext, Aufgabe, Output, Grenzen, Gedankengang): Er nutzt eine spezielle Rolle, definiert technische Grenzen (Interoperabilität) und verlangt ein bestimmtes Ausgabeformat (Jahr 1 vs. Jahr 5), um den langfristigen ROI aufzuzeigen.



Detailliertes Beispiel: Der Prompt „Master TCO Auditor“

Um eine fachkundige Prüfung Ihrer nächsten Technologieinvestition durchzuführen, kopieren Sie den folgenden Text und fügen Sie ihn in Ihre bevorzugte KI-Plattform ein (z. B. Gemini, ChatGPT oder Claude).

Rolle: Du bist ein Finanzanalyst auf Master-Niveau, der sich auf die Gesamtbetriebskosten (TCO) im Technologiebereich spezialisiert hat.

Kontext: Ich prüfe derzeit eine Technologieinvestition in [[Lösungsname einfügen, z. B. Logi Dock Flex]]. Unser Unternehmen hat [[Anzahl einfügen]] Mitarbeiter und nutzt [[Plattformen einfügen, z. B. Microsoft Teams, Google Meet und Zoom]]. Wir versuchen, uns von der Abhängigkeit von einem bestimmten Anbieter zu befreien und „versteckte“ Betriebskosten zu reduzieren.

Aufgabe: Analysiere die potenziellen TCO dieser Investition. Du musst Folgendes identifizieren:

1. **Anschaffungskosten:** Über den Listenpreis hinaus (Schulung, Bereitstellung).
2. **Versteckte Betriebskosten:** Berücksichtige „Kabelchaos“, manuelle Firmware-Updates und das Volumen an Helpdesk-Tickets.
3. **Nachhaltigkeit und Agilität:** Potenzielle Energieeinsparungen und die Leichtigkeit des Übergangs zu neuen Plattformen in fünf Jahren.
4. **Übergreifende Auswirkungen:** Inwiefern diese Investition den Bereichen Immobilien/Gebäudemanagement (z. B. Raumnutzung) und den Zielen der Personalabteilung (z. B. Einarbeitung und Produktivität) zugutekommt.

Output: Ein strukturierter Markdown-Bericht. Füge einen Abschnitt „Verborgenes Risiko“ und eine Tabelle „Strategischer ROI“ hinzu.

Grenzen: Konzentriere dich nicht nur auf die Hardware-Spezifikationen; konzentriere dich auf den Lebenszyklus des Produkts.

Gedankengang: Gehe bei deinen Überlegungen schrittweise vor. Definiere zunächst die „Grundkosten“, die jeder sieht, und betrachte dann die „indirekten“ Kosten, die von IT-Führungskräften häufig übersehen werden.



Eine moderne Formel: Gestalten Sie einen zukunftsfähigen Arbeitsplatz mit Logitech

Die Gesamtbetriebskosten sind mehr als nur eine finanzielle Kennzahl – sie sind ein Leitfaden für die Widerstandsfähigkeit eines Unternehmens. In einer Zeit, in der sich die Rahmenbedingungen rasch ändern, werden diejenigen Unternehmen erfolgreich sein, die die IT nicht mehr als eine Aneinanderreihung von Hardware-Anschaffungen betrachten, sondern als strategischen Wachstumsmotor. Verwalten Sie nicht nur Ihre Ausgaben – nutzen Sie diesen Leitfaden, um in die Flexibilität und Innovationskraft zu investieren, die Ihre Teams auf lange Sicht voranbringen wird.

So geht's

Besuchen Sie die [Website von Logitech for Business](#), um unser komplettes Portfolio an Technologielösungen für den Arbeitsplatz zu entdecken, die für Räume jeder Größe konzipiert sind – von Flex Desks bis hin zu großen, komplexen Konferenzräumen – und erfahren Sie, wie diese Lösungen dazu beitragen können, Ihren Arbeitsplatz zukunftssicher zu machen.

Personalisieren Sie Ihren Plan

Erfahren Sie, wie wir Ihnen dabei helfen können, ein TCO-Modell zu entwickeln, das genau auf die individuellen Anforderungen und Ziele Ihres Unternehmens zugeschnitten ist. Lassen Sie uns gemeinsam Arbeitsplätze in Motoren für Innovation, Wachstum und nachhaltigen Erfolg verwandeln.

KONTAKT



ÜBER LOGITECH

Potenzial freisetzen und Höchstleistungen erbringen

Gemeinsam mit Logitech können IT-Teams unvorhersehbare Lebenszykluskosten in einen langfristigen ROI umwandeln.



Ein bewährter Partner

Als weltweit führender Anbieter von Videokonferenz- und persönlichen Arbeitsbereichslösungen* entwickelt Logitech kontinuierlich innovative Lösungen in einem umfassenden Portfolio an Hardware, Software und Dienstleistungen für Unternehmen.

Für Ihre Welt gemacht

Alle Menschen. Alle Räume. Ein globaler Standard für Sicherheit, Leistung und Zuverlässigkeit.

- Nr. 1 in Videokonferenz- und persönlichen Arbeitsbereichslösungen*
- 71 % des Global 500 Index nutzen Logitech**
- 1 von 3 Konferenzräumen ist mit Logitech Lösungen ausgestattet*
- Globaler Support rund um die Uhr
- Mehr als 50 Alliance Partners

logitech for business

Nord- und Südamerika
3930 North First St
San Jose, CA 95134 USA

Logitech Europe S.A.
EPFL - Quartier de l'Innovation
Daniel Borel Innovation Center
CH - 1015 Lausanne

Logitech Asia Pacific Ltd.
Tel. 852-2821-5900
Fax: 852-2520-2230

*Synergy Research Group - UC Market Tracker – Bericht zu Videokonferenz-Hardware und persönlichen Arbeitsplatz-Peripheriegeräten – Stückzahlen, September 2025

**71 % des Global 500 Index - Dun and Bradstreet, Inc.

©2026 Logitech. LOGITECH und das LOGITECH Logo sind Marken von Logitech Europe S.A. und/oder deren Tochtergesellschaften in den USA und anderen Ländern. Logitech übernimmt keine Verantwortung für etwaige Fehler in dieser Veröffentlichung. Die Informationen zu Produkten, Preisen und Funktionen in diesem Dokument können ohne Vorankündigung geändert werden.

Veröffentlicht im März 2026